

eine kleinliche Bildwirkung hinauszukommen. In neuerer Zeit hat Württemberg kurz vor Aufhebung der eigenen Postregie eine Serie mit dem württembergischen Hirschen hergestellt, von der man bedauern muß, daß sie nur so kurze Zeit und in beschränktem Umfange in Kurs war. Wappenmarken sind in den letzten Jahrzehnten nicht selten gewesen, aber nur in wenigen Fällen ist es gelungen, daraus eine graphisch befriedigende Briefmarke zu machen. Erwähnenswert sind die alljährlich erscheinenden „Projuventute“-Serien der Schweiz, die allerdings unter erheblichem Aufwand von technischen Mitteln hergestellt zu werden pflegen. Dann die verschiedenen Ausgaben der freien Stadt Danzig, wenn sie sich auch nicht immer ganz von der lokalen Barocktradition freimachen können, und die Wohltätigkeitsmarken des Deutschen Reiches, mit den verschiedenen Länderwappen aus dem Jahre 1925/26. Nicht im strengen Sinne als Wappenmarke kann die österreichische Marke mit der Kaiserkrone von 1916, die Rudolf Jung zeichnete, und die sich durch gute Aufteilung der Fläche auszeichnet, angesprochen

to be sure is issued at a considerable expenditure of technical means. Then come the various issues of the Free City of Danzig, which do not always succeed in freeing themselves from the local Baroque traditions, and the German Reich charity stamps, together with the various stamps of the different states, issued in 1925-26. The Austrian stamp with the Imperial crown of 1916, designed by Rudolf Jung, which is distinguished by the excellent spacial arrangement, cannot strictly be regarded as an escutcheon stamp. Sweden also makes use of its national arms on certain values of its „Landsturm“ stamps. Contrary to the Austrian postage-stamps, this design is done on a smooth ground and comparison plainly shows that it is not a question of style, but of the artistic treatment of the task in hand, whether a satisfactory result be attained.

The landscapes form a group by themselves. They are mostly reduced reproductions of drawings which were always of doubtful artistic value and which in miniature have lost the last trace of artistic charm. Even the popular Bosnian



1. Schweden (Ausgabe zum VIII. Weltpostkongress) 2. Oesterreich (Wohlfahrtsmarke Nibelungenserie)
3. Schweden (Ausgabe zum VIII. Weltpostkongress) 4., 5. und 6. Niederlande (Rote-Kreuz-Wohltätigkeitsmarke) Entwurf: Jan Toroop
7. Finnland (Rote-Kreuz-Wohltätigkeitsmarke)